

Sample monologues

German

[Home](#) > [German](#) > [Extension Course](#) > [Activities](#) > [Speaking](#) > Sample speaking activities

Sample monologues:

You are to speak for approximately three minutes on each question. In your answers you will be assessed on how well you:

- present and support a point of view
- communicate in spoken German
- structure and sequence information, opinions and ideas within the time allocation
- demonstrate control of a range of language structures and vocabulary in German.

1. *Ältere Menschen verstehen die jüngeren meistens nicht. Was meinen Sie dazu?*

Older people usually do not understand younger people. What is your opinion?

2. *Australien ist ein Land unbegrenzter Möglichkeiten für alle. Teilen Sie diese Meinung?*

Australia is a land of limitless opportunities for everyone. Do you share this opinion?

3. *Jugendliche leben in einer ganz anderen Welt als ihre Eltern. Sie sind wie Bewohner eines fremden Landes und die Eltern können die Kluft nicht überbrücken. Teilen Sie diese Meinung?*

Young people live in a totally different world to their parents. They are like inhabitants of a foreign land and the parents cannot bridge the gap. Do you share this opinion?

4. *Für viele Menschen stellt ein Auslandsaufenthalt eine große Herausforderung dar. Was meinen Sie dazu?*

Staying abroad presents a great challenge for many people. What is your opinion?

5. *Australien ist ein Land unbegrenzter Möglichkeiten für alle. Teilen Sie diese Meinung?*

Australia is a land of limitless opportunities for everyone. Do you share this opinion?

6. *Auf dem Schulhof gibt es keine Intoleranz gegenüber anderen. Intolerant wird man erst als Erwachsener. Sind Sie der gleichen Meinung?*

In the school playground there is no such thing as intolerance towards others. You only become intolerant when you're an adult. Do you have the same opinion?

7. *Wir müssen akzeptieren, dass es in Australien immer ein Klassensystem geben wird.*

We have to accept that there will always be a class system in Australia.

8. *In unserer Gesellschaft gibt es feste Geschlechterrollen. Haben sich diese in den letzten 20 Jahren verändert?*

In our society there are fixed gender roles. Have they changed in the last 20 years?

9. *Die Rolle der Großeltern hat sich in den letzten zwanzig Jahren sehr verändert. Was meinen Sie dazu?*

The role of grandparents has changed a lot in the last twenty years. What is your opinion? (HSC 2007)

10. *Wahre Freundschaft zeigt sich erst in Krisensituationen. Glauben Sie, diese Aussage stimmt?*

True friendships only become apparent in crisis.

11. *Aus Toleranz sollte jedes Restaurant eine Raucherecke haben. Was meinen Sie dazu?*

In the spirit of tolerance, every restaurant should have a smoker's area. What is your opinion?

Hints and tips on developing an argument/point of view for the following monologue:

Aus Toleranz sollte jedes Restaurant eine Raucherecke haben. Was meinen Sie dazu?

Suggestion: Once you have presented your introduction, you should develop your argument from a number of main ideas or perspectives. The number of main ideas you present is not limited or prescribed, however 3-4 is a good guide.

In presenting a well-developed argument, you may decide to:

- argue in favour of the proposal
- argue against the proposal
- present an evenly balanced argument, developing a roughly equal number of points for and against
- argue for or against the proposal, but acknowledge an opposing point of view.

The points given here are **suggestions only** and are in no way prescriptive.

+ (Argumente für die Raucherecke):

- *Das Rauchen in der Ecke eines Restaurants sollte akzeptiert werden, besonders wenn man schon 18 ist. Wenn man nikotinsüchtig ist, kann man nicht viel dagegen tun.*
- *Wenn ein Raucher nicht rauchen darf, führt das zu Stress. Dem Raucher kann das Rauchen beim Entspannen helfen. Alle Restaurants sollten diese Tatsache respektieren.*
- *Verbote lösen das Problem nicht.*
- *Wenn das Rauchen im Restaurant verboten wird, gehen viele Raucher einfach nicht mehr dorthin. Viele Restaurantbesitzer werden Geld verlieren.*
- *Jeder Mensch hat das Recht auf persönliche Freiheit. Das Rauchen sollte akzeptiert werden, auch wenn es gesundheitsschädlich ist.*
- *Viele Leute, die rauchen, wollen nicht damit aufhören. Haben sie nicht auch das Recht, das zu machen, was sie wollen?*
- *Warum sollten Raucher auf ihren Spaß verzichten? Wie kann das Toleranz gegenüber allen sein?*

– (Argumente gegen die Raucherecke):

- *Selbst eine tolerante Gesellschaft kann nicht jedes Benehmen akzeptieren. Wenn jeder Mensch die Freiheit hätte, nach seinem Belieben zu handeln, gäbe es Anarchie. Zum Beispiel...*
- *Eine tolerante Gesellschaft muss für das allgemeine Wohl eintreten.*
- *Immer mehr Jugendliche lassen sich zu schnell beeinflussen und halten Rauchen für normal. Die Gesellschaft muss sie gegen diesen negativen Einfluss schützen.*
- *Rauchen führt zu lebensgefährlichen Krankheiten wie z.B. Lungenkrebs. Man sollte den schädlichen Gebrauch von Zigaretten nicht einfach machen.*
- *Der Rauch schadet nicht nur dem Raucher - passives Rauchen ist eine bekannte Gefahr.*
- *Ich bin für ein Rauchverbot in allen öffentlichen Bereichen. Wir müssen alle damit anfangen, etwas gegen das Rauchen zu machen. Sonst ist ganz klar: Von nichts kommt nichts.*
- *Die Raucher müssen auch Rücksicht auf andere nehmen.*
- *Wir sollten alles tun, um den Rauchern zu helfen, diese schädliche Sucht aufzugeben.*

Useful vocabulary:

- *Ich bin für ein allgemeines Rauchverbot, nicht nur in Restaurants, sondern in allen Lokalen...*
- *Ein Rauchverbot ist eine notwendige Maßnahme, auch in einer toleranten Gesellschaft, denn...*
- *Jeder Mensch interpretiert Freiheit und Toleranz doch anders.*
- *Es ist zu bezweifeln, ob...*
- *Ich finde es irgendwie traurig, dass...*
- *Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der man akzeptiert wird, wie man ist.*
- *Meiner Ansicht nach ist ein Rauchverbot...*
- *Im Namen der Toleranz sollten wir nicht vergessen, dass...*
- *Ehrlich gesagt, stört es mich sehr, wenn...*